

2. Angaben zur bisherigen Betreuung

a) Das Kind ist Schulanfänger/in

Zur Zeit Betreuung in Kita/Tagespflege Ja Nein

Ggf. Anschrift: _____

b) Das Kind besucht bereits eine Schule

(bisher keine ergänzende Förderung und Betreuung)

Schule: _____

Klassenstufe/Klasse: _____

c) Das Kind nimmt an der ergänzenden Förderung und Betreuung durch die Schule teil. Der Betreuungsumfang soll erweitert werden.

Ja

Schule: _____

Jahrgangsstufe/Klasse: _____

d) Das Kind nimmt an der ergänzenden Förderung und Betreuung durch die Schule teil und soll in der Klassenstufe 5 oder 6 weiter betreut werden.

Ja

Schule: _____

Jahrgangsstufe/Klasse: _____

3. Angaben, die für eventuelle Personalzuschläge erforderlich sind

3.1 Wird in der Familie überwiegend deutsch gesprochen?

Ja Nein

3.2 Ist das Kind behindert?

Ja Nein

3.2.1 Bitte geben Sie an, ob eine der beiden folgenden Zuordnungen besteht und fügen die entsprechenden Unterlagen in Kopie bei.

Zuordnung zu §§ 53/54 SGB

Ja Nein

Ausstellende Stelle/Geschäftszeichen :

Bitte geben Sie auch an, ob und in welcher Höhe bereits ein aus einer vorhandenen oder drohenden Behinderung folgender (ggf. befristeter) Bedarf an zusätzlichem pädagogischen Personal durch das Jugendamt festgestellt worden ist.

Zusätzlicher pädagogischer Bedarf festgestellt?

Ja, _____ Nein

4. Begründungen für den Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung

4.1 Arbeits-/Ausbildungsverhältnis der Eltern bzw. Pflegeperson/en, die mit dem Kind zusammenleben

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
Sind Sie erwerbstätig / in Ausbildung? (z.B. Studium, Lehre, Qualifizierungsmaßnahme, - Nachweise bitte beifügen -)	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> Ausbildung	<input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> Ausbildung
Dauer der bedarfsbegründenden Tätigkeit Wegezeiten — insgesamt — (täglich)	Von _____ bis _____ Uhr Stunden	Von _____ bis _____ Uhr Stunden

4.2 Beabsichtigen Sie ein Arbeits-/Ausbildungsverhältnis aufzunehmen und benötigen Sie daher eine Betreuung, die über das Angebot der verlässlichen Halbtagsgrundschule hinausgeht ?

	Mutter/Pflegeperson	Vater/Pflegeperson
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Bitte konkrete Begründung angeben	_____	

4.3 Liegen weitere pädagogische, soziale oder familiäre Gründe für den gewünschten Bedarf vor?

Ja, und zwar (Angaben bitte in Stichworten)

4.4 Lebt das Kind auf Dauer bei anderen Personen (Pflegepersonen)?

Ja Nein

4.5 Leben Sie mit dem Kind in einer Einrichtung der Obdachlosenhilfe oder einer anderen Not- / Sammelunterkunft? (Heim für Flüchtlinge, Aussiedler)? Ja Nein

5. Angaben zum Betreuungsbedarf

Ich/Wir benötige(n) folgenden Betreuungsumfang (einschließlich der Ferien)

Die ergänzende Betreuung über die Zeiten der verlässlichen Halbtagsgrundschule von 07.30 bis 13.30 Uhr hinaus ist kostenpflichtig ^{*)}

(Bitte berücksichtigen Sie Ihre arbeitsbedingten Wegezeiten)

- 06.00 Uhr bis 07.30 Uhr**
- 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr**
- 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr**
- über 18.00 Uhr hinaus** (Hinweis: Bei festgestelltem Bedarf findet die Betreuung in Kindertagespflegestellen statt.)

Bitte begründen Sie diesen besonderen Bedarf:

-
- Ich benötige **nur in der Ferienzeit** eine Betreuung entsprechend den Zeiten der **verlässlichen Halbtagsgrundschule** von 07.30 bis 13.30 Uhr (**kostenpflichtig**).
- Für den Fall, dass mein/unser Kind eine Schule im **gebundenen Ganztagsbetrieb** besucht, benötige ich **nur in der Ferienzeit** eine Betreuung von 07.30 bis 16.00 Uhr (**kostenpflichtig**).

^{*)} Im gebundenen Ganztagsbetrieb ist die ergänzende Betreuung über die Unterrichtszeiten von 07.30 bis 16.00 Uhr hinaus kostenpflichtig.

^{*)} Hinweis: An Schulen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung werden nur die Betreuungszeiten (Module) 06.00 Uhr bis 08.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie Nur-Ferienbetreuung von 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr angeboten.

6. Angaben zum Einkommen

Bitte füllen Sie auf dem gesonderten Vordruck die „Erklärung für die Festsetzung der Beteiligung an den Kosten zur ergänzenden Förderung und Betreuung von Schülerinnen und Schülern“ aus. Sollten Sie die erforderlichen Angaben zu Ihrem Einkommen nicht machen, kann die Bearbeitung des Antrags auf ergänzende Förderung und Betreuung leider nicht erfolgen.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Die Daten werden auf Grund von § 19 Absatz 6 und 7 Schulgesetz für Berlin in Verbindung mit § 7 des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege (Kindertagesförderungsgesetz — KitaFöG) in Verbindung mit den hierzu durch Rechtsverordnung geregelten, maßgeblichen Vorschriften erhoben. Danach

- sind alle für die beantragte Leistung erheblichen Tatsachen anzugeben,
- kann das Jugendamt Nachweise über die Richtigkeit der Angaben verlangen und die Bearbeitung der Anmeldung solange zurückstellen, bis unvollständige oder unrichtige Angaben vervollständigt oder korrigiert werden,
- dürfen die vorstehenden Angaben von den zuständigen Stellen des Jugendamtes und des Schulamtes zu Zwecken des Platznachweises und der Planung erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Für Planungszwecke und für statistische Auswertungen sind die erhobenen Daten zu anonymisieren.

(Antragsteller/in)

(Antragsteller/in)

Hinweis: Wir empfehlen Ihnen, sich von diesem Antrag eine Kopie für Ihre eigenen Unterlagen herzustellen.

Erklärung für die Festsetzung der Beteiligung an den Kosten der Tagesbetreuung von Kindern

JUG ZF _____	Bitte hier eintragen:	
Tagespflege _____	Kita _____	Schulhort _____

Personalien des Kindes/der Kinder

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Wohnanschrift des Kindes / der Kinder _____

Personalien der Mutter

Personalien des Vaters

Name der Mutter _____

Name des Vaters _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Meldeanschrift wie Kind/er Anschrift **oder**

Meldeanschrift wie Kind/er Anschrift **oder**

Straße/Nr.: _____

Straße/Nr.: _____

1 _____ Berlin Telefon tagsüber: _____

1 _____ Berlin Telefon tagsüber: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen! Bitte beachten Sie auch die Erläuterungen/Hinweise v. Okt. 2013 (Anlage).

- Wir leben mit unserem Kind/unseren Kindern zusammen (gleiche Wohnanschrift). (In diesem Fall müssen **beide** Elternteile ihr Einkommen nachweisen und diese Erklärung unterschreiben!)

 Wir leben mit unserem Kind/unseren Kindern wechselseitig, jedoch zu gleichen Teilen zusammen. (In diesem Fall müssen **beide** Elternteile ihr Einkommen nachweisen und diese Erklärung unterschreiben!)

 Mein/e Kind/er lebt/leben nur mit mir zusammen (gleiche Wohnanschrift).

 Das Kind/die Kinder lebt/leben bei Pflegeeltern/im Heim. Es sind keine weiteren Angaben erforderlich.
- Ich/Wir zahlen **freiwillig** die maßgebliche höchste Kostenbeteiligung nach der entsprechenden Anlage zum Tagesbetreuungskostenbeteiligungsgesetz (TKBG). Es erfolgt eine endgültige Festsetzung gemäß § 2 Abs. 2 TKBG. (Die höchste Kostenbeteiligung wird ab einem jährlichen Einkommen von 81.060 € festgesetzt. Es sind nur noch Angaben zu Pkt. 4 (Geschwisterermäßigung) erforderlich.)

3. Einkommen der Familie - Unterlagen für beide Elternteile müssen dasselbe Einkommensjahr betreffen!

3.1 Einkommen der Eltern im letzten Kalenderjahr vor Festsetzung der Kostenbeteiligung Zutreffendes bitte ankreuzen!

Einkunftsarten	Mutter	Vater	Folgender Nachweis wird z.B. benötigt:
nichtselbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid, Lohnsteuerbescheinigung, vollständige Gehaltsnachweise
Einnahmen aus selbständiger Arbeit/Gewerbe/Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid (vorläufiger Nachweis: Einnahme-Überschuss-Rechnung)
Kapitalvermögen (Zinsen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid, Bescheinigungen der Bank
Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid
Renten (z.B. EU-/Alters-/Witwen-/Waisenrente)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid oder Rentenbescheide
Pensionen/Ruhegehalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid oder Bewilligungsbescheide
Unterhalt des anderen Elternteils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Steuerbescheid, Erklärung mit Zahlungsnachweisen
ausländische Einkünfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	übersetzte geeignete Nachweise
Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitsamt-Bescheide
Arbeitslosengeld II (Hartz IV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Jobcenter-Bescheide
Minijob	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gehaltsnachweise oder Lohnsteuerbescheinigung(en)
Krankengeld/Übergangsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bescheid von der Krankenkasse
Elterngeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Elterngeldbescheid
Mutterschaftsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bescheid von der Krankenkasse
BAföG/ Stipendium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	BAföG-Bescheide, Bescheinigung
andere Einkünfte:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	entsprechende Nachweise

- Das/Die Einkommen des letzten Kalenderjahres kann/können noch nicht endgültig festgestellt werden. Es erfolgt eine **vorläufige Festsetzung** des Kostenbeitrags. Die Summe meiner/ unserer positiven Einkünfte im Sinne des § 2 Abs. 1 und 2 EStG (Jahresbruttoeinkommen minus maßgebliche pauschale Werbungskosten oder Gewinn) des letzten Kalenderjahres wird voraussichtlich

Mutter _____ €; Vater _____ € betragen.

Bitte weisen Sie Ihr Einkommen für das gesamte letzte Kalenderjahr (01. Januar bis 31. Dezember) vor Festsetzung der Kostenbeteiligung durch die geeigneten Unterlagen (in Kopie) nach.

3.2 Einkommen der Eltern im laufenden Kalenderjahr

- Mein/Unser Einkommen im laufenden Kalenderjahr ist voraussichtlich geringer als im letzten Kalenderjahr. Wir beantragen eine **vorläufige Festsetzung** der Kostenbeteiligung auf der Grundlage des laufenden Kalenderjahres. Die Summe meiner/unserer positiven Einkünfte (Jahresbruttoeinkommen minus maßgebliche pauschale Werbungskosten oder Gewinn) des laufenden Kalenderjahres wird voraussichtlich
Mutter _____ €; Vater _____ € betragen.

Bitte weisen Sie Ihr Einkommen im laufenden Kalenderjahr der Festsetzung soweit möglich durch die geeigneten Unterlagen (in Kopie) s. Punkt 3.1 nach.

3.3 Einkommen des Kindes im maßgeblichen Kalenderjahr (z.B. Waisenrente, Kapitalvermögen/Zinsen)

Einkunftsarten _____

Bitte weisen Sie das Einkommen durch die geeigneten Unterlagen (in Kopie) s. Punkt 3.1 nach.

3.4 ergänzende Hinweise/Erklärungen zum Einkommen unter 3.1, 3.2 oder 3.3

Hier können Sie weitere Angaben zum Einkommen der Familie machen (z.B. Hinweise/Erklärungen zum Einkommen oder zu fehlenden Nachweisen):

Hinweis:

Sollte/n das/die Einkommen noch **nicht endgültig** festgestellt werden können, erfolgt eine **vorläufige** Festsetzung der Kostenbeteiligung. Bitte reichen Sie den/die Einkommenssteuerbescheid/e bzw. vollständige Nachweise zum Einkommen des maßgeblichen Jahres umgehend nach, sobald dieser/diese Ihnen vorliegen.

4. Geltendmachung der Geschwisterermäßigung

Angaben über weitere Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr			
Zu- und Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Anschrift wie die des Kindes auf Seite 1 (gemeinsamer Haushalt)?	
		Ja	Nein, wohnhaft in
		<input type="checkbox"/>	

Bitte reichen Sie bei Unterhaltszahlungen für nicht im Haushalt lebende Kinder Zahlungsnachweise der letzten drei Monate sowie einen Nachweis über deren rechtliche Verpflichtung in Kopie (z.B. Unterhaltstitel oder Scheidungsurteil mit Festsetzung der Unterhaltspflicht, Vaterschaftsanerkennung, Beschluss des Familiengerichts) ein.

5. Sorgerecht

- Die Kindesmutter ist allein sorgeberechtigt. Der Kindesvater ist allein sorgeberechtigt.
 Die Kindeseltern sind sorgeberechtigt.

Ich versichere/Wir versichern, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- wissentlich falsche oder unvollständige Angaben die rückwirkende Erhöhung der Kostenbeteiligung zur Folge haben und zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert werden,
- bei einer vorläufigen Festsetzung zu wenig gezahlte Beträge nachgefordert und zuviel gezahlte Beträge erstattet werden,
- der Kita-Gutscheinstelle unverzüglich schriftlich mitzuteilen ist, wenn Ermäßigungsgründe wegfallen,
- die höchste Kostenbeteiligung festgelegt wird, wenn der Kita-Gutscheinstelle nicht davon abweichende Unterlagen vorgelegt werden,
- eine Auskunftspflicht zum Einkommen der Kostenbeteiligungspflichtigen besteht (§ 90 Abs. 1 SGB VIII und in § 97a Abs. 1 SGB VIII).

In dem Jahr, das bei der Kostenfestsetzung zugrunde gelegt wird, hatte/n ich/wir keine weiteren als die nachgewiesenen einkommenssteuerpflichtigen und/oder ausländischen Einkünfte. Ich/Wir stimme/n zu, dass ggf. meine/unsere Angaben überprüft werden können. Wir sind einverstanden, dass bei Vorlage von Lohnsteuerbescheinigung/en bzw. vollständiger Gehaltsnachweise eine endgültige Festsetzung unter Berücksichtigung der pauschalen Werbungskosten in Höhe von (maximal) 1.000 € je Arbeitnehmer erfolgt.

Sollte sich bei der Berechnung ein Guthaben ergeben, so bitte ich/bitten wir um Überweisung auf folgendes Konto:
Kontoinhaber: _____ IBAN: _____
Geldinstitut: _____ BIC: _____

Berlin, den _____
Unterschrift der Mutter/Pflegemutter _____ Unterschrift des Vaters/Pflegevaters _____

**Liebe Eltern,
Sie möchten eine Hortbetreuung für Ihr Kind beantragen –
dafür beachten Sie bitte folgende Punkte :**

Das Jugendamt Ihres Wohnbezirkes ist zuständig !

→ FÜR DIE ERTEILUNG DES BEDARFSBESCHEIDES (Betreuungsumfang) BENÖTIGEN WIR FOLGENDE UNTERLAGEN IN KOPIE:

- bei **Zuzug** Ausweis, Pass, Meldebescheinigung
- **Geburtsurkunden** aller im Haushalt lebender minderjähriger Kinder, ggf. Vaterschaftsanerkennung
- **Nachweis über Unterhaltszahlungen** für Kinder, die nicht im Haushalt leben (Zahlungsbelege der letzten drei Monate), Unterhaltstitel (Urkunde/Urteil/Beschluss/Vergleich)
- **aktuelle Bescheinigung** über die täglichen Arbeits- und Wegezeiten bzw. die Arbeits- und Ausbildungsdauer (z.B.: aktueller Gehaltsnachweis oder formlose Bescheinigung des Arbeitgebers) bzw. sonstige Nachweise, Schreiben des Arbeitgebers über das Ende der Elternzeit und die anschließende Arbeitsaufnahme
- bei **Erwerbslosigkeit** eine aktuelle Bescheinigung von der Agentur für Arbeit bzw. vom Job-Center (Kopie der ersten Bescheidseite & des Berechnungsbogens)
- bei **Selbstständigkeit** eine Kopie der Gewerbeanmeldung oder Nachweis über die freiberufliche Tätigkeit (schriftl. Erklärung über die Tätigkeit & den zeitlichen Umfang)
- **Schul- oder Immatrikulationsbescheinigung** (bei Besuch einer Sprachschule genaue Unterrichtszeiten)
- **andere Gründe** für eine Hortbetreuung (Stellungnahme bzw. Befürwortung der Kita oder Schule, ggf. ärztliches Attest beifügen)

→ UNTERLAGEN FÜR DIE BEMESSUNG DER KOSTENBETEILIGUNG (Grundlage ist das Einkommen des letzten Kalenderjahres)

Bei nichtselbständiger Tätigkeit (Angestellte/Arbeiter/Beamte)	Bei Gewerbetreibenden / Selbständigen / Freiberuflern	Bei Arbeitslosigkeit bzw. Erwerbsunfähigkeit
<ul style="list-style-type: none"> • Einkommenssteuerbescheid des letzten Kalenderjahres • Falls dieser noch nicht vorliegt, elektronische Lohnsteuerbescheinigung d. Arbeitgebers oder die Dezemberabrechnung mit dem aufgerechneten Jahresbrutto • <u>Bei Elternzeit</u> lückenlosen Nachweis über Mutterschafts- und Elterngeld • <u>Bei Krankengeldbezug:</u> lückenlose Nachweise über das bezogene Krankengeld 	<ul style="list-style-type: none"> • Einkommenssteuerbescheid des letzten Kalenderjahres • Falls dieser noch nicht vorliegt, eine schriftliche Erklärung über das voraussichtliche Jahreseinkommen des letzten Jahres aus <i>allen</i> Einkommensarten (Punkt 4 der Erklärung zur Kostenfestsetzung) <p>ACHTUNG! Negativeinkünfte bleiben unberücksichtigt. Eine bloße Kopie der Einnahme-Überschussrechnung genügt <u>nicht</u>, kann aber der Erklärung beigefügt werden. Der Kostenbescheid wird in diesem Fall vorläufig erteilt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Arbeitslosengeld I-Bezug:</u> Bescheide des gesamten Vorjahres (Januar bis Dezember) • <u>Arbeitslosengeld II - Bezug (Hartz IV):</u> Jeweils erste Seite der Bescheide des gesamten Vorjahres (Januar bis Dezember) und die kompletten Berechnungsbögen • Bei <u>Rentenzahlungen:</u> den Erstbescheid und die letzten beiden Anpassungsbescheide • <u>Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz:</u> Bescheide des gesamten Vorjahres (Januar bis Dezember)

→ UNTERSCHRIFT : der Antrag ist von beiden Sorgeberechtigten zu unterschreiben !

BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER ANTRAG NUR ENTGEGENGENOMMEN WERDEN KANN, WENN SIE DIE ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN VOLLSTÄNDIG IN KOPIE BEIGEFÜGT HABEN !